

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Gesundheitsausschuss	16.05.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)
Tätigkeitsbericht 2023**

Anlagen:

Bericht FQA
FQA_DiversityCheck

Bericht:

Die Fähigkeit der FQA ihrem Prüfauftrag nachzukommen, hat sich gegenüber den pandemiegeprägten Vorjahren erheblich verbessert. In der Altenhilfe konnten 2023 fast alle Einrichtungen mindestens einmal im Berichtszeitraum besucht werden. Für die Einrichtungen der Eingliederungshilfe besteht ein Nachholbedarf, der voraussichtlich 2024 aufgefangen werden kann.

Allerdings konnten 2023 nicht alle Qualitätsbereiche kontinuierlich überprüft werden. So besteht ein Nachholbedarf bei der Überprüfung des Personals und der personellen Mindestanforderungen. Insbesondere die neuen Voraussetzungen des PflWoqG, der zu erwartenden AVPflWoqG und die Personalbemessung nach § 113 c SGB XI sollten dabei geprüft werden.

Bei 92 der 154 Begehungen (60%) wurde mindestens ein Mangelsachverhalt festgestellt. Bei fast 80% der wiederaufgenommenen turnusmäßigen Begehungen wurden Mängel - zum großen Teil jeweils mehrere- festgestellt. Die weit überwiegende Mehrheit der Einrichtungen arbeitete umfänglich und zielstrebig daran, die gefundenen Mängel abzustellen. Es bleibt abzuwarten, ob nach der Wiederaufnahme des regulären Prüfturnus sich im nächsten Jahr Veränderungen einstellen

40 der 154 Begehungen (26%) fanden allein in fünf der 71 begangenen Einrichtungen statt. Bei 49 der Begehungen (32%) handelte es sich um Nachschauen aufgrund von Mängelhäufung oder erheblichen Mängeln. Hier ist die FQA gefragt, ihre Beratungsstrategien zu optimieren.

Es wurden insgesamt 757 Mängel festgestellt, davon 57 (7,5%) wiederholte und 78 (ca.10%) erhebliche Mängel. Ein deutlicher Schwerpunkt befand sich im Qualitätsbereich Pflege und Dokumentation (359 festgestellte Mängel, davon 60 erheblich).

Die Anzahl der festgestellten Mängel relativ zur Zahl der Begehungen insgesamt blieb gegenüber dem Vorjahr konstant, der Anteil der festgestellten erheblichen Mängel an den Mängeln insgesamt sank. Die Zahlen sind jedoch nicht mit dem Vorjahr vergleichbar, u.a. da 2022 nur sehr wenige turnusgemäße Begehungen stattfinden hatten können. Eine Aussage zu Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr kann voraussichtlich ab dem Bericht 2024 getroffen werden.

Ingesamt zeigt der Bericht die andauernd großen Herausforderungen für die Pflege angesichts des Fachkräftemangels bei gleichzeitig fortschreitendem demografischen Wandel.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. VII / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. VII / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
--

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich: siehe Diversity Check (Anlage)
--

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

